



# 1. Regionaler Erfahrungsaustausch Klima

WEITERENTWICKLUNG DES PROJEKTES  
NETZWERK KOMMUNALE KLIMAKONZEPTE

Ein Projekt im Auftrag der



- 09:30 Uhr            Begrüßung durch  
                          Herrn Bürgermeister Schneider  
                          Das Angebot des Landes über die  
                          PlattformKLIMA  
                          Der neue Klima-Netzwerker für  
                          NRW Kommunen im Reg. Bez.  
                          Düsseldorf
- 10:30 – 11:00        Inhalte Handlungsfeld  
                          Öffentlichkeitsarbeit aus dem IKKK  
                          der Stadt Langenfeld – Fee.L
- 11:00 – 11:45        Diskussion zum Thema
- 11:45 – 12:30        Pause
- 12:30 – 15:00        Diskussion und Erfahrungsaustausch



- NRW trägt mit einem Anteil von etwa 30% an der bundesdeutschen CO<sub>2</sub>-Emission eine erhebliche Verantwortung bei der Treibhausgas-Reduzierung
- Mit dem verabschiedeten Klimaschutzgesetz NRW werden u.a. die Rahmenbedingungen für die kommunale Klimaschutzarbeit gesetzt
- Viele Kommunen integrieren bereits Klimathemen:
  - Bei über 150 NRW-Kommunen sind Klimakonzepte in der Aufstellung oder Umsetzung
  - zur Begleitung der Konzeptumsetzung, haben 45 KlimamanagerInnen ihre Arbeit in Kommunen aufgenommen
  - in ca. 100 NRW-Kommunen wird der eea-Prozesse eingeführt
- Die Bevölkerung fühlt sich zunehmend durch steigende Energiekosten und Extremwetterereignisse direkt betroffen

Stürme, Starkniederschläge und lange Trockenphasen treten vermehrt auf



Die **Reduzierung des Treibhausgases CO<sub>2</sub>** ist weltweit die große Herausforderung der Zukunft und in NRW erklärtes **Ziel der Landespolitik!**

## Bausteine der Klimaschutzpolitik in NRW

Klimaschutzgesetz

Klimaschutzplan

KlimaschutzStartProgramm

**Welche Lösungsansätze gibt es?**

In der Klimaforschung und der Energiedebatte haben sich folgende Handlungsfelder als Lösungsansätze herausgebildet ...

- **Einsparung von Energie** und eine **effizientere Energienutzung**
- regenerative überwiegend **dezentrale Energieerzeugung** und –speicherung
- **Vernetzung** städtischer Energieerzeugung und –verwendung (Smart City)
- **Mobilitätsmix** in Art und Anschluss, Förderung alternativer Mobilitätskonzepte

**Es bleibt die Frage:**

**Wo und wie werden Handlungsfelder, Erkenntnisse und Akteure konzeptionell und lösungsorientiert zusammengeführt?**

## **Das NRW-Angebot trägt den Namen: PlattformKLIMA**

Eine Landesinitiative zur Stärkung der Kommunen zwecks systematischem, konzeptionellem und kommunenspezifischem Erarbeiten von lokalen Beiträgen zum globalen Klimaschutz und zur bundesweiten Energiewende

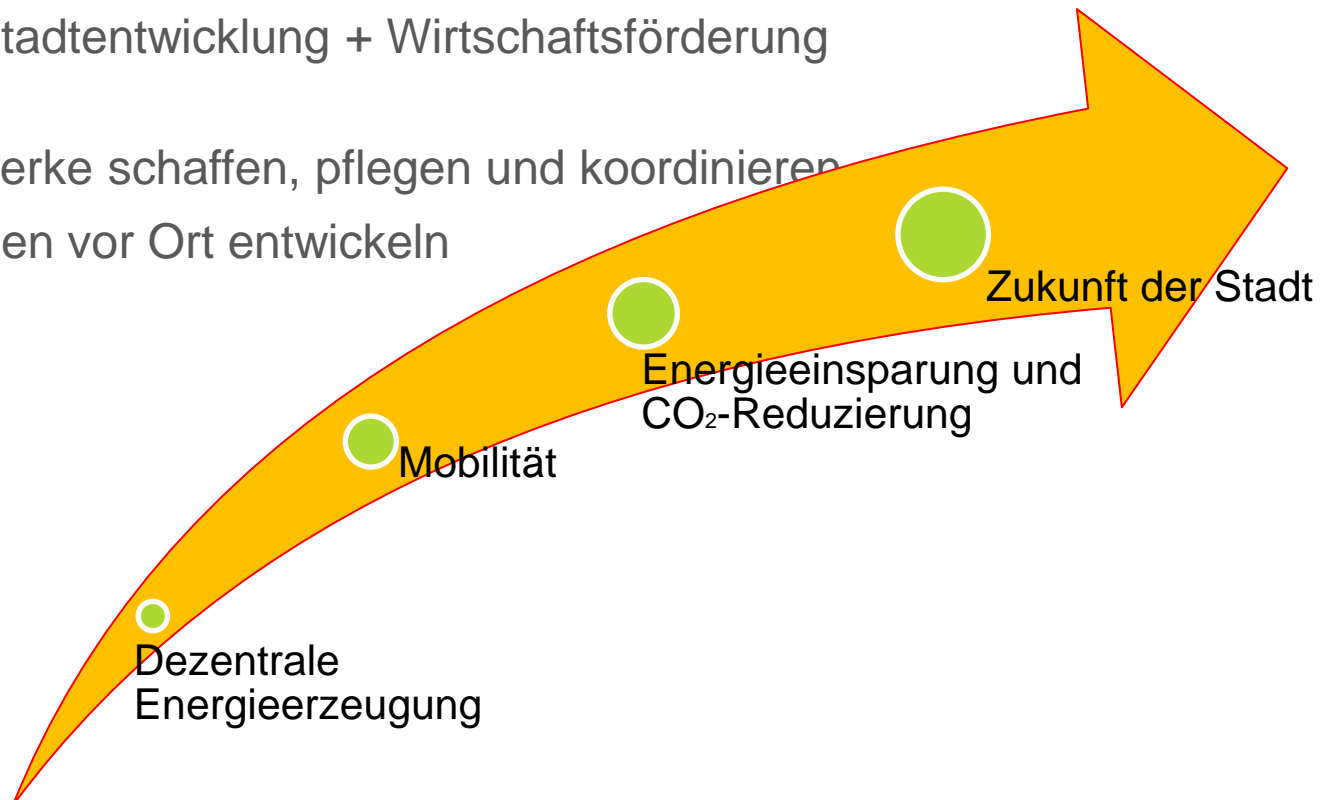
einerseits sowie

zur örtlichen Anpassung an die schon heute spürbaren Klimafolgen andererseits.

**Gibt es einen roten Faden?**

## Projektziele

- Verwaltung und Kommunalpolitik informieren & beraten
- Lösungen systemübergreifend entwickeln
- Chancen für Stadtentwicklung + Wirtschaftsförderung erschließen
- Wissensnetzwerke schaffen, pflegen und koordinieren
- Den roten Faden vor Ort entwickeln





### Fachberatung persönlich vor Ort

Klima-Netzwerker für Kommunen der EA.NRW in den Regierungsbezirken als Scharnier und detailscharfe Fachberatung zu Konzepten, Förderung und Umsetzung durch die PlattformKLIMA

### Eigene Personalkosten

Eigene Personalkosten zur Aufstellung von kommunalen Klimakonzepten sind nicht förderfähig, Personalkosten werden bisher nicht als Eigenanteil angerechnet

### Klimamanager

Die Neueinstellung eines Klimamanagers zur Konzeptumsetzung ist bis zu 3 Jahren förderfähig, Quote 40%, HSK 60%, NH 95% (+ 2 Jahre Verlängerung)

### Drittmittel

Drittmittel durch Unternehmen werden als Projekteinnahmen bewertet, auf den Förderbedarf angerechnet, sie senken den Förderbedarf

### Wie kann die Stadt ihren Eigenanteil reduzieren?

„Nicht zweckgebundene Spenden für allgemeine Klimaaktivitäten“ an den Antragsteller Stadt gelten nicht als Drittmittel und müssen im Antrag nicht angegeben werden

### Angebot der Plattform Klima für die Städte und Gemeinden in NRW

- Kostenlose Rahmenberatung
- Netzwerkarbeit, Erfahrungsaustausche und Plattformtreffen
- Hilfestellungen und Telefonhotline zu Fachfragen (z.B. CO<sub>2</sub>-Bilanzierung)
- Fachbeiträge + Diskussionen vor Ort (z.B. politische Gremien)
- Online „KlimaBlog-NRW“ – Angebot zu aktuellen kommunalen Klimathemen
- Zeitschrift Klimareport (halbjährlich) – Große Themen, gut erklärt!
- Im Auftrag der EnergieAgentur.NRW

Bausteine des Hilfsangebotes:

Begleitung des kommunalen Klimaprozesses in 4 Stufen + Erfolgskontrolle



- Erstinformation zu Klimaschutz, Klimaanpassung und Finanzhilfen
- Informationsbeschaffung & Hilfe zu Organisation und Strategie
- Beratung zu Fachfragen, Inhalten, örtlichen Partnern, Netzwerkhilfen
- Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Umsetzungshilfe, Mittelabrechnung
- Erfahrungsaustausch, Überprüfung des Erreichten + Einleiten v. Verbesserungen

Ziel: CO<sub>2</sub>-Reduzierung, Beitrag zur Energiewende + Impulse für Stadtentwicklung

### Weitere Erfahrungsaustausche der PlattformKLIMA für die Städte und Gemeinden in NRW

- 14. Mai Nettersheim, Thema: Mehrwert von fachspezifischen und kommunalen Kooperationen
- 27. Juni Dülmen, Thema: Mobilität
- 19. September Arnsberg, Thema: Klimaanpassung
- Veranstaltung für Kreise
- ...



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

PlattformKLIMA

